

3. Grossratsrating



Eine Bewertung des Abstimmungs-
verhaltens der Mitglieder im bernischen Grossen Rat

2005/2006

Einführung

Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern legt nun zum dritten Mal eine Bewertung des Abstimmungsverhaltens der Mitglieder des bernischen Grossen Rates vor. Bewertet wurden jene Abstimmungen, die eine direkte wirtschaftspolitische Relevanz aufweisen. Das heisst, in Betracht gezogen wurden ausschliesslich Geschäfte, welche einen Einfluss auf die Wirtschaftskraft und die Standortqualität des Kantons Bern haben. Die Bewertung konnte allerdings nur bezüglich Geschäften erfolgen, die unter so genanntem Namensaufruf zur Abstimmung gelangten. Eine lückenlosen Erfassung sämtlicher relevanter Geschäfte ist nicht möglich, aber für aussagekräftige Vergleiche auch nicht notwendig.

Im Vergleich zu den beiden vorherigen Jahren wurden vorliegend etwas weniger Grossratsmitglieder in das Rating aufgenommen. Aufgrund der Verkleinerung des Rates und Neuwahlen im April war eine grössere Zahl nicht während der vollen Ratingperiode im Amt.

Die Auswahl der relevanten Geschäfte oblag einer Arbeitsgruppe, der, neben mir selbst, folgende Personen angehörten:

- Niklaus J. Lüthi, Präsident des Handels- und Industrieverein des Kantons Bern;
- Hans Grunder, Grossrat SVP, Präsident der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rates;
- Juliette Hotz, BLaw, Juristische Sekretärin des Handels- und Industrieverein des Kantons Bern.

Die Auswahl erfolgte durch einstimmigen Beschluss und betraf ausschliesslich Geschäfte, die bereits in der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rates (PGW) traktandiert und diskutiert worden sind. Damit ist die Wirtschaftsrelevanz unzweifelhaft gegeben. Das einfache und transparente Bewertungssystem garantiert ausserdem einen fairen „Wettbewerb“.

Der Handels- und Industrieverein ist sich sehr wohl bewusst, dass nicht nur das Abstimmungsverhalten und die Präsenz bei wichtigen Geschäften einen guten Wirtschaftspolitiker ausmachen. Kenntnisse der wirtschaftlichen Zusammenhänge, Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, Kompromisse zu Gunsten realisierbarer Schritte in die richtige Richtung zu schmieden, sind weitere entscheidende Faktoren. Diese lassen sich jedoch kaum messen. Das Rating der Grossratsmitglieder ist nichtsdestotrotz ein probater Gradmesser für die Wirtschaftsfreundlichkeit.

Der Handels- und Industrieverein erhofft sich davon einerseits einen Ansporn für Parlamentarierinnen und Parlamentarier, ihr Verhalten wirtschaftsfreundlicher zu gestalten und andererseits mehr Transparenz für Wählende, die gerne positive wirtschaftspolitische Akzente gesetzt sehen möchten.

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern



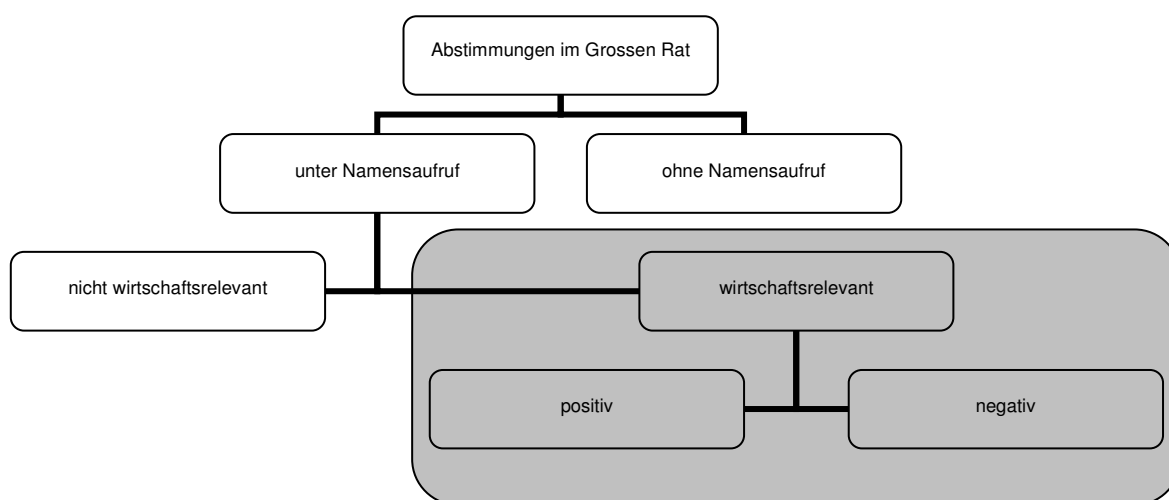
Dr. Adrian Haas, Direktor

Ratingkonzept

Grundlage des Ratings bilden die namentlichen Abstimmungen im Grossen Rat zu Geschäften der Sessionen von November 2005 bis September 2006. Für das Rating wurden von den Abstimmungen diejenigen ausgewählt, welche bei ihrer Umsetzung einen klar positiven oder negativen Effekt auf die Wirtschaft haben bzw. hätten. Jedes der 20 ausgewählten Geschäfte wurde als wirtschaftsfreundlich (+2) oder wirtschaftsfeindlich (-2) bewertet. Bei Abwesenheit oder Stimmenthaltung wurden keine Punkte vergeben. Je nach Abstimmungsverhalten und Präsenz konnten die

Grossratsmitglieder so ein Endresultat von zwischen +40 und -40 Punkten erzielen.

Dieses Rating erfasst das wirtschaftsrelevante Abstimmungsverhalten der Grossratsmitglieder im Plenum. Andere Faktoren wie Aktivitäten in Kommissionen, Organisationen, Abstimmungskampagnen, etc. lassen sich nicht zufrieden stellend bewerten. Das Abstimmungsverhalten im Rat ist jedoch ein bedeutendes Indiz für die wirtschaftspolitische Ausrichtung eines Mitglieds des Grossen Rates.



Manchmal gibt es zum selben Geschäft mehrere Abstimmungen. Beispielsweise wenn über verschiedene Abschnitte eines Antrages einzeln abgestimmt wird oder wenn eine Eintretensdebatte statt findet. In solchen Fällen wurde in der Regel nur jene Abstimmung für das Rating gewertet, die für das ganze Geschäft repräsentativ war, so zum

Beispiel die Schlussabstimmung. Eine Ausnahme davon sind Geschäfte, bei denen die Abstimmungen über einzelne Punkte jeweils eine Stellungnahme zu einzelnen unabhängigen Projekten bedeutet. In der Ratingperiode 2005 bis 2006 traf dies nur auf die Strategie zur Stärkung des ländlichen Raumes zu.

Grundlagen

Übersicht der ausgewählten* Abstimmungen mit Namensaufruf während der ganzen Ratingperiode:

Nr.	Titel	Inhalt	Wirtschafts- freundlichkeit
Novembersession 2005			
1	Motion Kommission LAG	Leistungsbeurteilung von Lehrkräften	2
2	WTO und Landwirtschaft	Der Bund ist gefordert. Ziff. 1 (Grenzschutz möglichst hochzuhalten)	-2
3	080/05 Leuenberger (SVP)	Schenkung von Grundstücken an Stief- und Pflegekinder von Steuerpflicht ausgenommen. Ziff. 1.	2
4	096/05 Kneubühler (FDP) / Blank (SVP)	Ehegatten sind von Handänderungssteuer zu befreien. Ziff. 2.	2
5	070/05 Erb/Haas (FDP)	Für eine moderate Senkung der Einkommenssteuer; Ziff. 4 (Entlastung im Umfang von mindestens CHF 200 Mio, ohne kalte Progression).	2
6	165/05 SVP (Guggisberg/Brand)	Gezielte Steuerentlastung für Familien und Mittelstand; Ziff. 1 (steuerbare Einkommen ab CHF 30'000.- werden mit einem Rabatt entlastet).	2
Januarsession 2006			
7	324/05 Loosli-Amstutz/Pauli/Löffel	Übernahme des LAD-Einstiegslohns ins revidierte LAG.	-2
8	164/05 FDP (Haas)	Faire Rahmenbedingungen für private Maturitäts- und Volksschulen.	2
9	221/05 Brönnimann (SVP)	Parkierung im Raum ESP Wankdorf.	2
10	307/05 Grunder (SVP) / Haas (FDP)	Wankdorfplatz: Parkierung bei Grossanlässen.	2
11	Strategie zur diff. Stärkung des ländlichen Raums	Verzicht auf Massnahmen; Punkt 1 (Berner Oberland, Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Linienverkehr auf dem Flughafen Belp).	-2
12	Strategie zur diff. Stärkung des ländlichen Raums	Verzicht auf Massnahmen; Punkt 2 (Emmental, Zufahrt Emmental)	-2
13	Strategie zur diff. Stärkung des ländlichen Raums	Verzicht auf Massnahmen; Punkt 3 (Gantrisch, Zugang zur Autobahn).	-2
14	Strategie zur diff. Stärkung des ländlichen Raums	Verzicht auf Massnahmen; Punkt 4 (Oberaargau, Wirtschaftsstrasse Oberaargau)	-2
15	Strategie zur diff. Stärkung des ländlichen Raums	Ablehnende oder zustimmende Kenntnisnahme des Berichts.	-2
16	185/05 Fuchs (SVP)	Werbung auf dem Feld – innovative Werbung.	2
Märzsession 2006			
17	Flughafen Bern-Belp	Beitrag an den Infrastrukturausbau 2006-2008; mehrjähriger Verpflichtungskredit/Objektkredit; Eintretensfrage.	2
18	0250/2006	Wasser- und Energiewirtschaftsamt; Gemeinde Schattenhalb, Wasserkraftwerk Nr. 17028, Nutzung des Reichenbachs im neuen Kraftwerk Schattenhalb 3, Wasserkraftkonzession Antrag GFL.	-2
Junisession 2006			
19	LSVA ab 2006	Keine weitere Erhöhung und Beibehaltung aller Ausnahmen.	2
20	Motion Blaser (SP)	Wider den Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen; Ziff. 1 (Verbot Verkauf/Ausschank von Alkohol in Garagen und Tankstellen),	-2

Septembersession 2006

Aus der Septembersession wurden keine Geschäfte ins Rating aufgenommen.

*Eine Übersicht sämtlicher Abstimmungen unter Namensaufruf während der Ratingperiode 2005-2006 befindet sich im Anhang.

Rating nach Personen

Um eine Verzerrung der Abstimmungsprofile zu vermeiden und ihre Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden nur jene Ratsmitglieder im folgenden Rating berücksichtigt, welche während der gesamten Ratingperiode Einsitz im Grossen Rat hatten. Ebenfalls nicht aufgeführt ist das Ratspräsidium, da dieses in der Regel keine Stimme abgibt.

Name	Vorname	Wahlkreis	Partei	Punkte	Abwesenheiten
Kohler-Jost	Therese	Mittelland	FDP	40	0
Brand	Peter	Oberaargau	SVP	38	1
Fischer	Erwin	Biel-Seeland	FDP	38	1
Stalder-Landolf	Franziska	Mittelland	FDP	38	1
Bolli	Brigitte	Bern	FDP	36	2
Feller	Hans Rudolf	Thun	FDP	36	2
Haas	Adrian	Bern	FDP	36	2
Künzli	Klaus	Mittelland	FDP	36	2
Pfister	Hans-Jörg	Oberland	FDP	36	2
Stalder	Christoph	Bern	FDP	36	2
Blank	Andreas	Biel-Seeland	SVP	36	1
Bernhard-Kirchhofer	Therese	Emmental	SVP	36	0
Freiburghaus	Fritz	Mittelland	SVP	36	0
Fuchs	Thomas	Bern	SVP	36	0
Graber	Samuel	Thun	SVP	36	0
Hadorn	Christian	Oberaargau	SVP	36	0
Neuenschwander	Walter	Emmental	SVP	36	0
Rérat	Jean-Pierre	Jura Bernois	FDP	36	0
Rufer-Wüthrich	Therese	Oberaargau	SVP	36	0
Schwarz-Sommer	Elisabeth	Thun	SVP	36	0
Strucher	Béatrice	Biel-Seeland	SVP	36	0
Astier	Sylvain	Jura Bernois	FDP	34	3
Fritschy-Gerber	Franziska	Emmental	FDP	34	3
Markwalder	Hans-Rudolf	Oberaargau	FDP	34	3
Renggli	Marc	Biel-Seeland	FDP	34	3
Iseli	Jürg	Thun	SVP	34	1
Messerli	Paul	Mittelland	SVP	34	1
Siegenthaler	Heinz	Biel-Seeland	SVP	34	1
Bommeli	Susanne	Mittelland	FDP	32	4

Name	Vorname	Wahlkreis	Partei	Punkte	Abwesenheiten
Fischer	Gerhard	Oberland	SVP	32	4
Moser	Peter	Biel-Seeland	FDP	32	4
Schori	Beat	Bern	SVP	32	3
Gerber	Alfred	Emmental	SVP	32	2
Haldimann	Franz	Oberaargau	SVP	32	2
Wälchli	Käthi	Oberaargau	SVP	32	2
Widmer	Dieter	Oberaargau	SVP	32	2
Brönnimann	Christian	Mittelland	SVP	32	0
Küng	Hans	Oberland	SVP	32	0
Küng-Marmet	Bethli	Oberland	SVP	32	0
Lanz	Andreas	Thun	SVP	32	0
Kneubühler	Adrian	Biel-Seeland	FDP	30	4
Aebischer	Werner	Mittelland	SVP	30	3
Bieri	Rudolf	Oberaargau	SVP	30	3
Grunder	Hans	Emmental	SVP	30	3
Leuenberger	Samuel	Emmental	SVP	30	2
Studer	Peter	Oberaargau	SVP	30	1
Schori	Peter	Mittelland	SD	30	0
Staub	Marianne	Thun	FDP	28	5
Reber	Fritz	Emmental	SVP	28	4
Guggisberg	Rudolf	Mittelland	SVP	28	2
Rösti	Hans	Oberland	SVP	26	5
Pauli	Daniel	Mittelland	SVP	26	2
Kilchherr	Carlo	Thun	SVP	24	4
Schnegg	Fred-Henri	Jura Bernois	SVP	22	4
Schneiter	Alfred	Thun	EDU	22	3
Spring	Ueli	Biel-Seeland	SVP	22	1
Brun	Erwin	Oberland	EDU	20	6
von Siebenthal	Erich	Oberland	SVP	20	4
Friedli	Martin	Emmental	EDU	18	7
Giauque	Beat	Mittelland	FDP	16	12
Michel	Hans	Oberland	SVP	16	9

Name	Vorname	Wahlkreis	Partei	Punkte	Abwesenheiten
Bieri	Walter	Thun	EVP	16	2
Hess	Lorenz	Mittelland	SVP	14	9
Grossen	Markus	Oberland	EVP	12	5
Sommer	Erwin	Oberaargau	EVP	12	0
Vaquin	Christian	Jura Bernois	CVP	12	0
Meyer	Markus	Oberaargau	SP	6	3
Streiff-Feller	Marianne	Mittelland	EVP	6	3
Dätwyler	Heinz	Oberaargau	EVP	4	10
Zryd	Andrea	Oberland	SP	4	2
Gfeller	Niklaus	Emmental	EVP	4	0
Stucki	Charles	Biel-Seeland	SP	4	0
Gasser	Willfried	Bern	EVP	2	4
Bornoz Flück	Chantal	Jura Bernois	SP	2	1
Baumgartner	Gerhard	Mittelland	EVP	2	0
Bernasconi	Peter	Emmental	SP	0	4
Zuber	Maxime	Jura Bernois	PSA	-2	15
Antener	Bernhard	Emmental	SP	-2	10
von Allmen	Martin	Thun	SP	-2	7
Gagnebin	Christophe	Jura Bernois	SP	-2	4
Indermühle	Fritz	Mittelland	SP	-2	1
Scheidegg-Affolter	Christine	Biel-Seeland	EVP	-2	0
Aellen	Jean-Pierre	Jura Bernois	PSA	-4	1
von Allmen	Emil	Oberland	SP	-4	0
Häusenberger-Zweifel	Irene	Oberaargau	SP	-6	9
Baltensperger	Eva	Mittelland	SP	-6	4
Jenk	Harald	Mittelland	SP	-6	3
Käser	Rudolf	Biel-Seeland	SP	-8	12
Huber	Henri	Mittelland	SP	-8	10
Wälti-Schlegel	Johanna M.	Oberaargau	GFL	-8	10
Löffel-Wenger	Ruedi	Oberaargau	EVP	-8	1
Beeri-Walker	Therese	Emmental	SP	-8	0

Name	Vorname	Wahlkreis	Partei	Punkte	Abwesenheiten
Rhyn	Hans-Jörg	Mittelland	SP	-8	0
Wasserfallen	Flavia	Mittelland	SP	-10	4
Bieri	Hans	Oberland	SP	-10	1
Hufschmid	Elisabeth	Biel-Seeland	SP	-10	1
Hänni	Kathy	Mittelland	GFL	-12	1
Loosli-Amstutz	Dorothea	Biel-Seeland	GFL	-14	3
Balli-Staub	Dorette	Oberaargau	SP	-14	1
Pardini	Corrado	Biel-Seeland	SP	-16	8
Lauterburg-Gygax	Lilo	Bern	GFL	-16	1
Heuberger	Thomas	Thun	GFL	-16	0
Ryser	Simon	Bern	SP	-16	0
Barth	Monika	Biel-Seeland	SP	-18	2
Ramseier	Paula	Bern	SP	-18	2
Burkhalter-Reusser	Annemarie	Oberaargau	SP	-20	4
Stucki-Mäder	Margrit	Bern	SP	-20	2
Blaser	Andreas	Thun	SP	-22	0
Häsler	Christine	Oberland	GFL	-22	0
Marti Anliker	Irène	Bern	SP	-22	0
Contini	François	Biel-Seeland	GB	-24	5
Schärer	Corinne	Bern	GB	-24	5
Morgenthaler	Marianne	Emmental	GFL	-24	0
Stucki	Béatrice	Bern	SP	-26	2
Schär	Margreth	Biel-Seeland	SP	-26	0
Haudenschild	Rita	Mittelland	GB	-28	1
Burkhalter	Matthias	Mittelland	SP	-28	0
Näf-Piera	Roland	Mittelland	SP	-28	0
Hofmann	Andreas	Bern	SP	-30	0
Kropf	Blaise	Bern	GB	-38	0

Nicht ins Rating aufgenommen

Ratspräsidium: Koch Thomas (SP); Werner Lüthi (SVP)

Früher ausgeschieden: Aebersold Charles (SVP); Aeschbacher Hans (SVP); Aeschlimann Peter (SVP); Anderegg Kurt (FDP); Andres Peter (SVP); Berberat Pierre-Alain (SP); Bertschy Arnold (Parteilos); Blanchard Jean-Michel (SVP); Blaser-Gerber Elisabeth (SVP); Boss Walter (SP); Buchs Melchior (FDP); Bühler Peter (FDP); Devaux Stilli Béatrice (FDP); Eberhart Peter (SVP); Eberle Jürg (SVP); Eichenberger Peter (FDP); Erb Christoph (FDP); Ernst Peter (EDU); Fässler-Schärer Marianne (FDP); Geissbühler-Strupler Sabina (SVP); Gerber-Boillat Jürg (SP); Gnägi-Luginbühl Daniel (SP); Gresch Sabine (GB); Grimm Thomas Ulrich (EVP); Hänni Paul (SD); Hänni Walo W. (FDP); Hess Franziska (SP); Hess-Güdel Magdalena Guda (SP); Hofer Anna Maria (GFL); Hostettler Werner (SVP); Jaggi Heinz (SP); Jungen Christian (SD); Kaiser Hans-Ulrich (SVP); Käser Hans-Jürg (FDP); Käser Hans-Ulrich (FDP); Kunz Lorenz (GFL); Künzler Roland (SP); Kurt Matthias (SVP); Kurth Peter (SP); Lagger Stefan (CVP); Landolt Verena (SVP); Lecomte André (SVP); Lörtscher Trudi (SP); Maag Hans (SVP); Matti Eveline (SP); Michel Jürg (FDP); Müller Christoph (SP); Oesch Christian (SVP); Pauli Willy (FDP); Portmann Rolf (FDP); Pulver Bernhard (GFL); Rickenbacher Andreas (SP); Riesen Hans-Peter (SD); Sägesser Andreas (SVP); Salzmann Hans-Ulrich (SVP); Salzmann-Hänzi Therese (SP); Scheurer Ulrich (SP); Schiltknecht Marco (FDP); Schneider Andreas (SVP); Schnyder Zysset Christine (SP); Schürch Jürg (FDP); Seiler Herbert (SP); Sieber Fritz (SVP); Siegenthaler Erika (SVP); Stauffer Christian (FDP); Steiner Charles (SVP); Sterchi Max (SVP); Suter Heinz (SP); Sutter Andreas (SVP); Tanner Fabio (SVP); Tiefenbach Ulrich (SVP); von Ballmoos Christine (SP); Wenger-Schüpbach Margrith (SP); Widmer Franziska (GB); Wiedmer Ernst (SVP); Winkenbach-Rahn Hanni (SP); Wisler Albrecht Annette (SP); Zwahlen Paul (SVP)

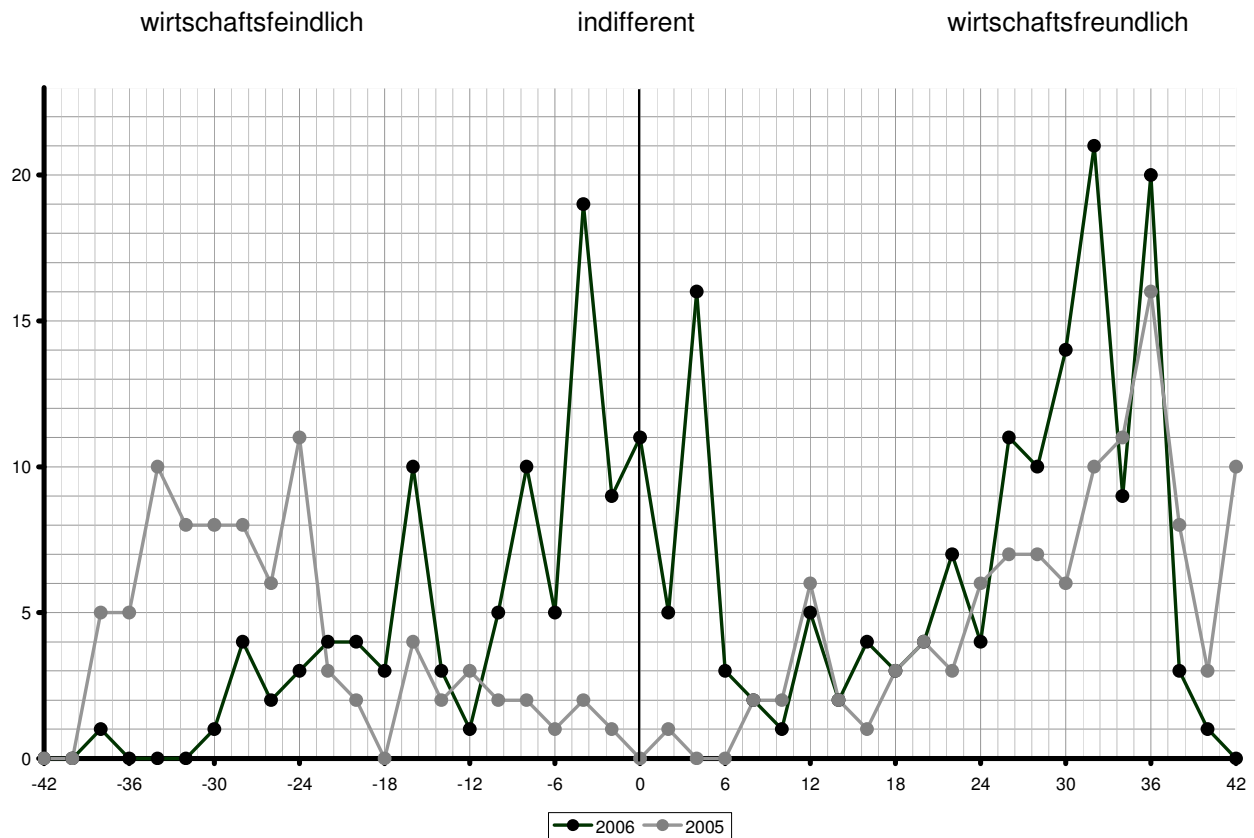
Später eingetreten: Ammann Christoph (SP); Arm Ueli (SP); Bhend Patric (SP); Bregulla-Schafroth Elisabeth (GFL); Brönnimann Andreas (EDU); Coninx Anna (GFL); Costa Stefan (FDP); Desarzens-Wunderlin Eva (FDP); Etter Jakob (SVP); Flück Peter (FDP); Früh Marc (EDU); Gränicher Hans Ulrich (SVP); Grimm Christoph (GB); Hirschi Irma (PSA); Iannino Gerber Maria Esther (GB); Jenni Josef (EVP); Jost Marc (EVP); Kast Daniel (CVP); Keller Bettina (GFL); Klopfenstein Hubert (FDP); Kronauer Markus (EDU); Lemann Danielle (SP); Leuzinger Yves (GB); Lumengo Ricardo (SP); Lüthi Andrea (SP); Masshardt Nadine (SP); Messerli Philippe (EVP); Messerli Walter (SVP); Moeschler Pierre-Yves (SP); Mühlheim Barbara (GB); Ruchti Fritz (SVP); Scherrer Jürg (FDP); Schmid Hans (SVP); Schwickert Barbara (GB); Simon-Jungi Beatrice (SVP); Sommer Peter (FDP); Sutter Ruedi (FDP); Vaucher-Sulzmann Annelise (SVP); Zumstein Katrin (FDP)

Übersicht

Punkteverteilung unter den gewerteten Grossratsmitgliedern

X-Achse: Ratingpunkte

Y-Achse: Anzahl Grossratsmitglieder



Durchschnittswerte der Parteien

Partei	Anzahl erfasste Parlamentarier	Punkte Parteidurchschnitt
FDP	19	33.8
SVP	39	30.7
SD	1	30.0
EDU	3	20.0
CVP	1	12.0
EVP	10	4.8
PSA	2	0.0
SP	34	-11.2
GFL	7	-16.0
GB	4	-28.5
Grosser Rat	120	11.5

Anhang

Abstimmungen mit Namensaufruf, Ratingperiode 2005-2006

Session	Titel	Wertung		Nr.
Nov 2005	275/05: Motion Astier, Moutier (PRD) - Le Grand conseil bernois doit discuter du nouveau mandat donné par le Conseil-exécutif à l'Assemblée interjurassienne.			
Nov 2005	282/04: Motion Kommission LAG (Käser, Münchenbuchsee) - Leistungsbeurteilung von Lehrkräften.	Ja	Positiv	1
Nov 2005	243/05: Dringliche Motion von Siebenthal, Gstaad (SVP) - WTO und Landwirtschaft: Der Bund ist gefordert. Ziff. 1 (Grenzschutz möglichst hoch halten).	Ja	Negativ	2
Nov 2005	243/05: Dringliche Motion von Siebenthal, Gstaad (SVP) - WTO und Landwirtschaft: Der Bund ist gefordert. Ziff. 1 (Grenzschutz möglichst hoch halten), Abschreibung.			
Nov 2005	243/05: Dringliche Motion von Siebenthal, Gstaad (SVP) - WTO und Landwirtschaft: Der Bund ist gefordert. Ziff. 2 (Abbau der Marktstützung).			
Nov 2005	243/05: Dringliche Motion von Siebenthal, Gstaad (SVP) - WTO und Landwirtschaft: Der Bund ist gefordert. Ziff. 2 (Abbau der Marktstützung), Abschreibung.			
Nov 2005	243/05: Dringliche Motion von Siebenthal, Gstaad (SVP) - WTO und Landwirtschaft: Der Bund ist gefordert. Ziff. 3 (Heutige Massnahmen in der Green-Box erhalten).			
Nov 2005	243/05: Dringliche Motion von Siebenthal, Gstaad (SVP) - WTO und Landwirtschaft: Der Bund ist gefordert. Ziff. 3 (Heutige Massnahmen in der Green-Box erhalten), Abschreibung.			
Nov 2005	243/05: Dringliche Motion von Siebenthal, Gstaad (SVP) - WTO und Landwirtschaft: Der Bund ist gefordert. Ziff. 4 (Ausdehnung Herkunftsschutz).			
Nov 2005	243/05: Dringliche Motion von Siebenthal, Gstaad (SVP) - WTO und Landwirtschaft: Der Bund ist gefordert. Ziff. 4 (Ausdehnung Herkunftsschutz), Abschreibung.			
Nov 2005	Antrag der Steuerungskommission und der Regierung, Gotthelf-Stiftung: Beitrag von CHF 6500000.-- aus dem Lotteriefonds für die Gotthelfstiftung.			
Nov 2005	230/05: Dringliche Motion Marti Anliker, Bern (SP) - Rettung des Gratis-Veloverleihs „Bern / Thun rollt“.			
Nov 2005	080/05: Motion Leuenberger, Trubschachen (SVP) - Änderung des Gesetzes betreffend die Handänderungs- und Pfandrechtssteuern. Ziff. 1 (Schenkung von Grundstücken an Stief- und Pflegekinder ebenfalls von der Steuerpflicht ausgenommen).	Ja	Positiv	3
Nov 2005	080/05: Motion Leuenberger, Trubschachen (SVP) - Änderung des Gesetzes betreffend die Handänderungs- und Pfandrechtssteuern. Ziff. 2 (Art. 6a HPG ist dahingehend anzupassen, dass Handänderungssteuer von denjenigen Werten berechnet wird, die nach Akzessionsprinzip im Zeitpunkt der Grundbuchanmeldung zivilrechtlich den Eigentümer wechseln), als Postulat.			
Nov 2005	096/05 Motion Kneubühler, Nidau (FDP) / Blank, Aarberg (SVP) - Kein weiterer Standortnachteil für den Kanton Bern - Reduktion resp. Aufhebung die Handänderungs- und Pfandrechtssteuern. Ziff. 2 (direkte Nachkommen sind von Handänderungssteuer zu befreien).			
Nov 2005	096/05 Motion Kneubühler, Nidau (FDP) / Blank, Aarberg (SVP) - Kein weiterer Standortnachteil für den Kanton Bern - Reduktion resp. Aufhebung die Handänderungs- und Pfandrechtssteuern. Ziff. 2 (Ehegatten sind von Handänderungssteuer zu befreien), als Postulat.	Ja	Positiv	4
Nov 2005	096/05 Motion Kneubühler, Nidau (FDP) / Blank, Aarberg (SVP) - Kein weiterer Standortnachteil für den Kanton Bern - Reduktion resp. Aufhebung die Handänderungs- und Pfandrechtssteuern. Ziff. 3 (Pfandrechtssteuer ist aufzuheben).			
Nov 2005	Verkehrsfonds im Kanton Bern: Planungserklärung GBJA (Gresch, Bern) - 3. Von den geplanten Reformen im Hinblick auf ein Modell mit zeitlich und inhaltlich abgestimmten Investitionskrediten für Strasse und öV/Schiene ist Kenntnis zu nehmen.			
Nov 2005	Verkehrsfonds im Kanton Bern: Planungserklärung SVP (Grunder, Hasle-Rüegsau) - 3. Von den Reformen im Hinblick auf ein neues Modell der Finanzierung der Strasseninvestitionen wird Kenntnis genommen. Das neue Finanzierungsmodell ist auf den Strassennetzplan gemäss GPK Motion 266/04 abzustimmen. Strassennetzplan und neues Finanzierungsmodell sind dem Grossen Rat zum gleichen Zeitpunkt zum Entscheid zu unterbreiten.			
Nov 2005	Verkehrsfonds im Kanton Bern: 3. - Zustimmung Kenntnisnahme oder nur Kenntnisnahme.			
Nov 2005	Verkehrsfonds im Kanton Bern: Kenntnisnahme des Berichts.			
Nov 2005	070/05 Motion Erb, Bern (FDP) / Haas, Bern (FDP) - Für eine moderate Senkung der Einkommenssteuern; Ziff. 1 (Konzentration auf natürliche Personen) und Ziff. 2 (Korrekturen und Entlastungen wo Kanton über interkant. Durchschnitt und Verbesserung der Standortgunst erwartbar).			
Nov 2005	070/05 Motion Erb, Bern (FDP) / Haas, Bern (FDP) - Für eine moderate Senkung der Einkommenssteuern; Ziff. 4 (Entlastung im Umfang von mindestens CHF 200 Mio. ohne kalte Progression).	Ja	Positiv	5
Nov 2005	070/05 Motion Erb, Bern (FDP) / Haas, Bern (FDP) - Für eine moderate Senkung der Einkommenssteuern; Ziff. 5 (in Kraft bis spätestens 2008), als Postulat.			
Nov 2005	165/05 Motion SVP (Guggisberg, Kirchlindach / Brand, Münchenbuchsee) - Gezielte Steuerentlastungen für Familien und Mittelstand; Ziff. 1 (steuerbare Einkommen ab CHF 30000.-- werden mit einem Rabatt entlastet).	Ja	Positiv	6
Nov 2005	165/05 Motion SVP (Guggisberg, Kirchlindach / Brand, Münchenbuchsee) - Gezielte Steuerentlastungen für Familien und Mittelstand; Ziff. 2 (Kinderabzüge werden um CHF 600.-- erhöht).			
Nov 2005	165/05 Motion SVP (Guggisberg, Kirchlindach / Brand, Münchenbuchsee) - Gezielte Steuerentlastungen für Familien und Mittelstand; Ziff. 3, Teil 1 (Finanzierung durch aus der NFA zufließenden Entlastungszahlungen).			
Nov 2005	165/05 Motion SVP (Guggisberg, Kirchlindach / Brand, Münchenbuchsee) - Gezielte Steuerentlastungen für Familien und Mittelstand; Ziff. 3, Teil 1, Klammer (dabei ist von Entlastungszahlungen von CHF 90 Mio. auszugehen).			
Nov 2005	165/05 Motion SVP (Guggisberg, Kirchlindach / Brand, Münchenbuchsee) - Gezielte Steuerentlastungen für Familien und Mittelstand; Ziff. 3, Teil 2 (und aus einer zur Hälfte ausgeglichenen kalten Progression verbleibenden Mittel).			
Jan 2006	324/05 Dringliche Motion Loosli-Amstutz, Detligen (GFL) / Pauli, Schlieren (SVP) / Löffel, Münchenbuchsee (EVP) - Übernahme des LAD-Einstiegslohns ins revidierte LAG.	Ja	Negativ	7
Jan 2006	164 / 05 Motion FDP (Haas, Bern) - Faire Rahmenbedingungen für private Maturitäts- und Volksschulen.	Ja	Positiv	8
Jan 2006	081 / 05 Motion Küng-Marmet, Saanen (SVP) - „I gloube i gange no meh, a Louenese ...“			
Jan 2006	145/05 Motion GFL (Kunz, Diemtigen) - Aufhören mit Tierquälerei in der Bernerjagd.			
Jan 2006	Reform der dezentralen kantonalen Verwaltung - Eintretensfrage.			
Jan 2006	Reform der dezentralen kantonalen Verwaltung - Art. 6: Antrag GFL (Loosli-Amstutz, Detligen) / SP (Meyer, Roggwil) - Antrag des Regierungsrates (grüne Fassung / linke Spalte) - Aufteilung des Seelandes in zwei Kreise.			
Jan 2006	Reform der dezentralen kantonalen Verwaltung - Art. 39a Abs. 3 lit. d: Antrag SP (Burkhalter, Rümli) / GFL (Hänni, Kirchlindach) - Antrag der Kommission und des Regierungsrates: Verwaltungsregion Mittelland: Anzahl Kreise 1 oder 2.			
Jan 2006	Reform der dezentralen kantonalen Verwaltung - Art. 39a Abs. 3 lit. d: Antrag der Kommission und des Regierungsrates - Antrag Blaser-Gerber (SVP): Verwaltungsregion Mittelland: Rückweisung an Kommission. Anzahl Kreise 2 oder 3.			
Jan 2006	Reform der dezentralen kantonalen Verwaltung - Art. 39a Abs. 3 lit. e: Antrag SP (Bieri Spiez) - Antrag der Kommission und des Regierungsrates: Verwaltungsregion Oberland: Anzahl Kreise 3 oder 4.			
Jan 2006	258/05 Motion Häslar, Wilderswil (GFL) / von Allmen, Gimmelwald (SP) / Anderegg, Grindelwald (FDP) / Ernst, Brienz (EDU) / Fischer, Meiringen (SVP) - Umsetzung von Bezirks- und Justizreform; Ziff. 1 (Keine Neubauten), als Postulat.			
Jan 2006	258/05 Motion Häslar, Wilderswil (GFL) / von Allmen, Gimmelwald (SP) / Anderegg, Grindelwald (FDP) / Ernst, Brienz (EDU) / Fischer, Meiringen (SVP) - Umsetzung von Bezirks- und Justizreform; Ziff. 2, erster Punkt (Abteilungen der dezentralen kantonalen Verwaltung sind auch weiterhin im ländlichen Raum vorzusehen) als Postulat.			
Jan 2006	258/05 Motion Häslar, Wilderswil (GFL) / von Allmen, Gimmelwald (SP) / Anderegg, Grindelwald (FDP) / Ernst, Brienz (EDU) / Fischer, Meiringen (SVP) - Umsetzung von Bezirks- und Justizreform; Ziff. 2, zweiter Punkt (Abteilungen der Justiz sind auch weiterhin im ländlichen Raum vorzusehen) als Postulat.			
Jan 2006	258/05 Motion Häslar, Wilderswil (GFL) / von Allmen, Gimmelwald (SP) / Anderegg, Grindelwald (FDP) / Ernst, Brienz (EDU) / Fischer, Meiringen (SVP) - Umsetzung von Bezirks- und Justizreform; Ziff. 3 (Zielerreichung eventuell durch Trennung von Zivil- und Strafgerichten oder Ämterverlegung), als Postulat.			
Jan 2006	258/05 Motion Häslar, Wilderswil (GFL) / von Allmen, Gimmelwald (SP) / Anderegg, Grindelwald (FDP) / Ernst, Brienz (EDU) / Fischer, Meiringen (SVP) - Umsetzung von Bezirks- und Justizreform; Ziff. 4 (Vorlagen zur Umsetzung der Bezirks- und Justizreform sind zwingend noch einmal dem Grossen Rat vorzulegen).			
Jan 2006	258/05 Motion Häslar, Wilderswil (GFL) / von Allmen, Gimmelwald (SP) / Anderegg, Grindelwald (FDP) / Ernst, Brienz (EDU) / Fischer, Meiringen (SVP) - Umsetzung von Bezirks- und Justizreform; Ziff. 4 (Vorlagen zur Umsetzung der Bezirks- und Justizreform sind zwingend noch einmal dem Grossen Rat vorzulegen), Abschreibung.			

Jan 2006	221/05 Motion Brännimann, Zimmerwald (SVP) - Parkierung im Raum ESP Wankdorf.	Ja	Positiv	9
Jan 2006	307/05 Motion Grunder, Hasle-Rüegsau (SVP) / Haas, Bern (FDP) - Wankdorfplatz: Parkierung bei Grossanlässen.	Ja	Positiv	10
Jan 2006	335/05 Dringliche Motion Feller, Steffisburg (FDP) / Bernasconi, Worb (SP) / Blank, Aarberg (SVP) - Zentrumslasten: Richtige Abklärung statt falsche Hast.			
Jan 2006	Bericht des Regierungsrats Strategie zur differenzierten Stärkung des ländlichen Raums: Planungserklärung GBJA (Schärer, Bern) / GFL (Häsler, Wilderswil) - Verzicht auf Massnahmen; Punkt 1 (Berner Oberland, Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Linienverkehr auf dem Flughafen Belp).	Ja	Negativ	11
Jan 2006	Bericht des Regierungsrats Strategie zur differenzierten Stärkung des ländlichen Raums: Planungserklärung GBJA (Schärer, Bern) / GFL (Häsler, Wilderswil) - Verzicht auf Massnahmen; Punkt 2 (Emmental, Zufahrt Emmental).	Ja	Negativ	12
Jan 2006	Bericht des Regierungsrats Strategie zur differenzierten Stärkung des ländlichen Raums: Planungserklärung GBJA (Schärer, Bern) / GFL (Häsler, Wilderswil) - Verzicht auf Massnahmen; Punkt 3 (Gantrisch, Zugang zur Autobahn).	Ja	Negativ	13
Jan 2006	Bericht des Regierungsrats Strategie zur differenzierten Stärkung des ländlichen Raums: Planungserklärung GBJA (Schärer, Bern) / GFL (Häsler, Wilderswil) - Verzicht auf Massnahmen; Punkt 4 (Obereargau, Wirtschaftsstrasse Obereargau).	Ja	Negativ	14
Jan 2006	Bericht des Regierungsrats Strategie zur differenzierten Stärkung des ländlichen Raums: Planungserklärung GBJA (Schärer, Bern) / GFL (Häsler, Wilderswil) - Planungserklärung Näf, Muri (SP): Ablehnende oder einfache Kenntnisnahme des Berichts.			
Jan 2006	Bericht des Regierungsrats Strategie zur differenzierten Stärkung des ländlichen Raums: Planungserklärung GBJA (Schärer, Bern) / GFL (Häsler, Wilderswil) - Planungserklärung Vorberatende Kommission (der Präsident; Grunder, Hasle-Rüegsau): Ablehnende oder zustimmende Kenntnisnahme des Berichts.	Ja	Kommission	15
Jan 2006	183/05 Motion Fuchs, Bern (SVP) - Werbung auf dem Feld - innovative Werbung.	Ja	Positiv	16
Jan 2006	176/05 Postulat Haudenschild, Spiegel (GB) - Sichere Fussgängerverbindungen in stark befahrenen Ortszentren.			
März 2006	225/05 Motion Blank, Aarberg (SVP) / Hess, Stettlen (SVP) / Pauli, Schlieren (SVP) - Straffung des Grossratsbetriebes; Ziff. 3 lit. a (Kürzung Redezeiten nach Art. 79 der Geschäftsordnung: Sprecher nach Abs. 1 hat neu 5 bzw. 3 Min Redezeit).			
März 2006	225/05 Motion Blank, Aarberg (SVP) / Hess, Stettlen (SVP) / Pauli, Schlieren (SVP) - Straffung des Grossratsbetriebes; Ziff. 3 lit. b (Kürzung Redezeiten nach Art. 79 der Geschäftsordnung: Zweites Votum nach Abs. 2 neu 3 Min).			
März 2006	225/05 Motion Blank, Aarberg (SVP) / Hess, Stettlen (SVP) / Pauli, Schlieren (SVP) - Straffung des Grossratsbetriebes; Ziff. 3 lit. c (Kürzung Redezeiten nach Art. 79 der Geschäftsordnung: Redezeit kann nur verlängert werden, wenn 2/3 der anwesenden Grossräte zustimmen).			
März 2006	225/05 Motion Blank, Aarberg (SVP) / Hess, Stettlen (SVP) / Pauli, Schlieren (SVP) - Straffung des Grossratsbetriebes; Ziff. 3 lit. d (Kürzung Redezeiten nach Art. 79 der Geschäftsordnung: Kommissionssprecher und Regierungsmitglieder haben maximal 10 Min Redezeit), als Postulat.			
März 2006	225/05 Motion Blank, Aarberg (SVP) / Hess, Stettlen (SVP) / Pauli, Schlieren (SVP) - Straffung des Grossratsbetriebes; Ziff. 5 (Falls Eintreten unbestritten ist, findet Eintretensberatung nicht mehr statt. Kommissionssprecher erhält 4 Min Redezeit. Zur Durchführung der Eintretensberatung benötigt es die Zustimmung der Hälfte der anwesenden Grossräte).			
März 2006	357/05 Motion Michel, Lyss (FDP) - Mehr Transparenz für den Stimmbürger und die Öffentlichkeit; sämtliche Abstimmungen im Grossen Rat werden veröffentlicht.			
März 2006	0314/2006 Stiftung Kornhausbibliotheken: Kantonsbeiträge 2007 und 2008 an die Regionalbibliotheken Bern und die Fachbibliothek für Gestaltung; mehrjähriger Verpflichtungskredit - Antrag SP; Ziff. 4 (Kreditsumme CHF 830'000.-).			
März 2006	0314/2006 Stiftung Kornhausbibliotheken: Kantonsbeiträge 2007 und 2008 an die Regionalbibliotheken Bern und die Fachbibliothek für Gestaltung; mehrjähriger Verpflichtungskredit - Antrag SP; Ziff. 1 (Beiträge werden für 4 Jahre gewährt).			
März 2006	0314/2006 Stiftung Kornhausbibliotheken: Kantonsbeiträge 2007 und 2008 an die Regionalbibliotheken Bern und die Fachbibliothek für Gestaltung; mehrjähriger Verpflichtungskredit - Antrag SP; Ziff. 5 (Kredit für die Jahre 2007 - 2010 / Konto).			
März 2006	Ordnungsantrag Hänserberger- Zweifel, Burgdorf (SP) - Vorbehaltlich der Zustimmung zur Dringlichkeit durch das Ratsbüro wird die Motion 084/06 „Keine Stolpersteine für geleitete Schulen“ noch in der Märzsession traktandieren.			
März 2006	0144/06 Flughafen Bern-Belp / Beitrag an den Infrastrukturausbau 2006-2008; mehrjähriger Verpflichtungskredit / Objektkredit; Eintretensfrage.	Ja	Positiv	17
März 2006	356/05 Motion Schori, Spiegel (SD) - Stationäre Radaranlage; Schaffung verbindlicher Grundlagen zur Aufstellung von stationären Radaranlagen (Ziel Sicherheit nicht Geldbeschaffung), als Postulat.			
März 2006	260/05 Motion Marti Anliker, Bern (SP) - Rechtsextremismus: Der Kanton Bern nimmt seine Verantwortung wahr; Ziff. 1 (Vorlage eines Strategieberichts).			
März 2006	260/05 Motion Marti Anliker, Bern (SP) - Rechtsextremismus: Der Kanton Bern nimmt seine Verantwortung wahr; Ziff. 2 (Präventionskonzept unter Einbezug von Partnern).			
März 2006	260/05 Motion Marti Anliker, Bern (SP) - Rechtsextremismus: Der Kanton Bern nimmt seine Verantwortung wahr; Ziff. 3 (Informations- und Schulungskonzept für Sekundarstufe I und II).			
März 2006	260/05 Motion Marti Anliker, Bern (SP) - Rechtsextremismus: Der Kanton Bern nimmt seine Verantwortung wahr; Ziff. 4 (Schaffung einer kantonalen Anlaufstelle).			
März 2006	266/05 Motion FDP (Moser, Biel) - Gesetzliche Grundlage für Videoüberwachung im öffentlichen Raum.			
März 2006	Gesetz über die Regierungsstatthalterinnen und Regierungsstatthalter (RSIG) (Anderung); Annahme des Entwurfes in zweiter Lesung.			
März 2006	0250/2006 Wasser- und Energiewirtschaftsamt; Gemeinde Schattenhalb, Wasserkraftrecht Nr. 17028, Nutzung des Reichenbachs im neuen Kraftwerk Schattenhalb 3, Wasserkraftkonzession; Antrag GFL (Konzession wird erteilt, wenn Restwassermenge von 0.85 m ³ /s auf 1.5 m ³ /s erhöht wird).	Ja	Negativ	18
März 2006	288/05 Motion Kunz, Diemtigen (GFL) - Gehweg Richtung Schulhaus an der unteren Latterbachstrasse; Realisierung.			
März 2006	286/05 Motion Pfister, Zweisimmen (FDP) - Der Berg Moutier trotz der Technik; Bundesrat wird ersucht, die Notwendigkeit zweier Röhren zu prüfen, Annahme und Abschreibung.			
Juni 2006	072/06 Motion von Siebenthal, Gstaad (SVP) - Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe LSVA ab 2006: keine weitere Erhöhung und Beibehaltung aller Ausnahmen.	Ja	Positiv	19
Juni 2006	360/05 Motion Pfister, Zweisimmen (FDP) - Restriktive Gesetzeshandlung verursacht Deponie-Notstand.			
Juni 2006	348/05 Motion FDP (Buchs, Hünibach) - Notstand bei der Ablagerung von unverschmutztem Aushub.			
Juni 2006	0721/2006 Psychiatrische Dienste Biel-Seeland - Berner Jura: Erweiterung Psychiatriezentrum Biel; mehrjähriger Verpflichtungskredit.			
Juni 2006	048/06 Motion Löffel, Münchenbuchsee (EVP) - Palliative Care in die Rahmenleistungsverträge aufnehmen.			
Juni 2006	231/05 Motion Blaser, Heimberg (SP) - Wider den Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen; Ziff. 1 (Verbot Verkauf / Ausschank von Alkohol in Garagen und Tankstellen).	Ja	Negativ	20
Juni 2006	231/05 Motion Blaser, Heimberg (SP) - Wider den Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen; Ziff. 3 (Verbot Verkauf / Ausschank von Alkohol an Schulanlässen der Volksschule und der Sekundarstufe II).			
Sept 2006	1284/2006 Pärke von nationaler Bedeutung; Rahmenkredit 2007 bis 2010; Antrag Friedli (EDU) (Der Rahmenkredit ist auf zwei Jahre (2007 und 2008) und in der Gesamtsumme von 2,8 Mio. Franken vorläufig zu beschränken.)			
Sept 2006	1284/2006 Pärke von nationaler Bedeutung; Rahmenkredit 2007 bis 2010; Schlussabstimmung			
Sept 2006	0840/2006 Fonds für Spitalinvestitionen; Ausserordentliche Auffnung von 200 Mio. Franken zulasten der Rechnung 2005			

Impressum

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern

Gutenbergstr. 1

Postfach 5464

3001 Bern

Telefon 031 388 87 87

Fax 031 388 87 88

Mail hk@bern-cci.ch

Homepage www.bern-cci.ch

Evaluationskommission

Niklaus J. Lüthi, Präsident des Handels- und Industrieverein des Kantons Bern;

Dr. Adrian Haas, Direktor des Handels- und Industrieverein des Kantons Bern, Grossrat FDP, Fürsprecher;

Hans Grunder, Grossrat SVP, Präsident der parlamentarischen Gruppe Wirtschaft;

Juliette Hotz, BLaw, Juristische Sekretärin des Handels- und Industrieverein des Kantons Bern.

Text und Gestaltung

Dr. Adrian Haas, Direktor des Handels- und Industrieverein des Kantons Bern, Grossrat FDP, Fürsprecher;

Juliette Hotz, BLaw, Juristische Sekretärin des Handels- und Industrieverein des Kantons Bern;

Serjoscha Gartmeier, Informatik Lernender des Handels- und Industrieverein des Kantons Bern.

Druck

Läderach AG, Bern, www.laedera.ch



HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN DES KANTONS BERN

Berner Handelskammer

Direktion

Telefon 031 388 87 87
Telefax 031 388 87 88

Gutenbergstrasse 1
Postfach 5464
3001 Bern

www.bern-cci.ch
info@bern-cci.ch